

**MEDIOS MANUFAKTUR GMBH
ZWISCHENABSCHLUSS NACH HGB ZUM 30. JUNI 2016**

Medios Manufaktur GmbH
ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2016

AKTIVA

Euro

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 1,00

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf
fremden Grundstücken 2.748,00

2. Technische Anlagen und Maschinen 148.586,02

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 157.372,37

308.706,39

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 1.390.085,73

2. Fertige Erzeugnisse und Waren 88.973,36

1.479.059,09

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 4.663.397,07

2. Sonstige Vermögensgegenstände 754.702,33

5.418.099,40

- Davon gegen Gesellschafter Euro 729.738,00

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 844.816,29

C. Rechnungsabgrenzungsposten

22.788,27

8.073.470,44

Medios Manufaktur GmbH
ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2016

PASSIVA

	Euro
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	39.700,00
II. Kapitalrücklage	1.018.255,00
III. Gewinnrücklagen	
Andere Gewinnrücklagen	1.000.000,00
IV. Gewinnvortrag	2.220.192,69
V. Jahresüberschuss	614.393,05
B. Rückstellungen	
1. Steuerrückstellungen	242.098,03
2. Sonstige Rückstellungen	<u>761.810,97</u>
	1.003.909,00
C. Verbindlichkeiten	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.972.881,89
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.972.881,89	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>184.798,81</u>
	2.157.680,70
- Davon aus Steuern Euro 175.755,25	
- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 8.032,06	
- Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 184.798,81	
D. Passive latente Steuern	19.340,00
	<hr/>
	8.073.470,44
	<hr/> <hr/>

Medios Manufaktur GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	Euro
1. Umsatzerlöse	20.706.665,41
2. Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	<u>12.131,22</u>
3. Gesamtleistung	20.694.534,19
4. Sonstige betriebliche Erträge	
a) Ordentliche betriebliche Erträge	
Sonstige ordentliche Erträge	4.394,29
b) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>86.435,86</u>
	90.830,15
5. Materialaufwand	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.415.231,11
6. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	792.035,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>135.878,52</u>
	927.913,85
- Davon für Altersversorgung Euro 1.825,18	
7. Abschreibungen	
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	72.751,71
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen	
aa) Raumkosten	72.594,54
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	15.681,19
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	74.616,40
ad) Fahrzeugkosten	4.262,10
ae) Werbe- und Reisekosten	13.280,24
af) Kosten der Warenabgabe	55,50
ag) Verschiedene betriebliche Kosten	296.004,72
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	5.160,00
c) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.917,13</u>
	483.571,82
Übertrag	<hr/> 885.895,85

Medios Manufaktur GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

	Euro
Übertrag	885.895,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>5.402,78</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	880.493,07
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	265.765,02
12. Sonstige Steuern	<u>335,00</u>
	266.100,02
13. Jahresüberschuss	<u>614.393,05</u>
	<u><u>614.393,05</u></u>

ANHANG zum 30.06.2016

Medios Manufaktur GmbH, 10117 Berlin

A. Allgemeine Angaben

Nach den Größenmerkmalen des § 267 HGB liegt eine mittelgroße Kapitalgesellschaft vor. Die Größenmerkmale wurden in 2015 erstmalig überschritten, sodass für dieses Wirtschaftsjahr noch keine Verpflichtung für eine Jahresabschlussprüfung vorliegt (§§ 267 i.V.m. 316 HGB). Die Bilanz wurde in Kontoform gemäß der Gliederung des § 266 HGB aufgestellt. Dabei erfolgte die Aufstellung der Bilanz vor Verwendung des Jahresergebnisses. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß der Gliederung des § 275 HGB aufgestellt.

Ergänzend waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

B. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Form der Darstellung wurde beibehalten.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Betriebsvorrichtung Reinraumlabor wird als einheitliches Wirtschaftsgut ausgewiesen und über 10 Jahre linear abgeschrieben. In 2009 und 2010 wurden steuerliche Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 i.H.v. 20% vorgenommen. Ab 2010 wurde diesbezüglich der Posten "Passive latente Steuern" gemäß § 274 HGB mit 30% von den zukünftigen Abschreibungsdifferenzen (€ 133.330) gebildet. Die Auflösung dieses Postens begann in Dezember 2013 mit der Änderung der steuerlichen Abschreibungsbemessungsgrundlage.

Die Nutzungsdauern für die Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen zwischen drei und zehn Jahren. Zugänge des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zeitanteilig abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt. Anschaffungskosten wurden mit Zugangspreisen abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Die Bewertung erfolgt stichtagsgenau mit dem Warenwirtschaftssystem PROKAS. Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen.

ANHANG zum 30.06.2016

Medios Manufaktur GmbH, 10117 Berlin

Forderungen wurden zum Nennbetrag unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Das Stammkapital der Gesellschaft wurde als gezeichnetes Kapital im Eigenkapital ausgewiesen und zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung voraussichtlich zu ihrer Erfüllung notwendig sein wird. Sie wurden nicht abgezinst, wenn die Laufzeit unter einem Jahr liegt. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr sind nicht vorhanden.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

In dem Gesellschafterbeschluss vom 13.12.2011 wurde beschlossen, dass von dem zum 31.12.2010 in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnvortrag in Höhe € 1.986.031,77 ein Betrag in Höhe von € 1.000.000,00 in eine "andere Gewinnrücklage gem. § 266 HGB" eingestellt wird.

Passive latente Steuern

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Da in den Folgejahren die Steuerbilanz entsprechend einen höheren Gewinn ausweisen wird, wurden latente Steuerrückstellungen gebildet.

D. Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführer:

Frau Stefanie Müller, Apothekerin

Frau Claudia Neuhaus, Apothekerin

Berlin, den _____

Unterschrift der Geschäftsführung

D. Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 22. Juli 2016 den nachstehenden Jahresabschluss der Firma Medios Manufaktur GmbH, Berlin, zum 30. Juni 2016 die folgende Bescheinigung erteilt:

An die Medios Manufaktur GmbH, Berlin:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Medios Manufaktur GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 30.06.2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Freiburg im Breisgau, den 08. August 2016

bws // graf kanitz
beraten . prüfen . steuern

bws Graf Kanitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Günter Maier
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

ppa. Olga Ottstadt
Dipl.-Volkswirtin/Steuerberaterin